Ausbildungsplan Theorie
der Klassen A, A2, A1, AM

Fahrschüler Ausbildungsordnung

Rahmenplan für den klassenspezifischen Zusatzstoff in den Klassen A, A2, A1 (4 Doppelstunden), in der Klasse AM (2 Doppelstunden)

1 Fahrer/Beifahrer, Fahrzeug

a) Persönliche Voraussetzungen
- Eignung unter besonderer Berücksichtigung des Fahrens motorisierter Zweiräder
- Körperliche Voraussetzungen
- Fitness

b) Schutz des Fahrers/Beifahrers
Anforderungen an Schutzhelme, geeignete Schutzkleidung, Schuhwerk, Handschuhe und sonstiges Sicherheitszubehör; auffällige, auf weite Entfernung erkennbare Bekleidung, Verletzungsschutz, Wetterschutz

c) Betriebs- und Verkehrssicherheit
Prüfung, Wartung und Pflege
Technische Veränderungen am Motorrad
Folgen/Beladen und Besetzung des Motorrades/ Gewichtsverteilung
Sicherung des Gepäcks/Folgen falscher Gewichtsverteilung,
Einstellung von Federung und Dämpfung,
Einstellung von Bedienhebeln
„Einmotten" und Wiederinbetriebnahme des Motorrades

d) Umweltschonung
Bleifreier Kraftstoff, Katalysator,
Schalldämpfung des Auspuffgeräuschs (laut ist out)
Altöl und gebrauchte Filter umweltgerecht entsorgen

2 Besonderes Verhalten beim Motorradfahren

a) Verhalten bei zweiradspezifischen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
Gefahrzeichen, Vorschriftzeichen, Richtzeichen,
Fahren in Fahrstreifen, Überholverbote
besondere Gefahren für Motorradfahrer durch:
Fahrbahn, andere Verkehrsteilnehmer, Witterung,
Sicht- und Verkehrsverhältnisse

b) Fahrbahn „lesen"
Sand/Splitt/Teerverfugungen/Öl/Nässe/Glätte/Laub/ Schmutz/ Schienen/Gullys/Markierungen/Schlaglöcher/Spurrillen/ Gegenstände auf der Fahrbahn

c) Sehen und gesehen werden
Visier, Sichtfeld, Sehhilfen, Adaption
Blickschulung, Blickrichtung, Blicktechnik, Helm, Reflektoren,
Beleuchtung Sichthindernisse, Gefahr des Übersehenwerdens

d) Mitnahme von Personen
Kinder, Erwachsene Verhalten des Sozius:
beim Anfahren, beim Bremsen, in Kurven und beim Ausweichen

e) Umweltbewusstes Verhalten
Kein unnötiges Beschleunigen – vorausschauendes Fahren,
Abschalten des Motors beim Warten,
Rollen lassen des Kraftrades

3 Besondere Schwierigkeiten und Gefahren

a) Hauptgefahren durch andere:
Übersehen werden von Linksabbiegern und anderen Wartepflichtigen, von Überholenden und Entgegenkommenden in Kurven

b) Fahren unter erschwerten Bedingungen
Kälte – Wärme – Regen – Sichtbehinderung – Aquaplaning – Nebel, Eis- und Schneeglätte, Matsch, Streumittel

c) Fahren bei Dämmerung oder bei Dunkelheit:
Erschwerte Erkennbarkeit von Fahrbahnzuständen und Verkehrsabläufen

d) Motorräder mit Beiwagen[1]
Fahrzeugrechtliche Bestimmungen, Beiwagen rechts oder links, Anlenkung
Bremsen, Beleuchtung, Fahrphysikalische Unterschiede zum Solobetrieb, besonders beim Beschleunigen, Bremsen und Kurvenfahren
Beladen des Gespanns

e) Motorrad mit Anhänger
Rechtliche Bestimmungen, Verbindungseinrichtungen,
Gefahren:
beim Kurvenfahren, durch Geschwindigkeit und beim Bremsen

f) Verhalten nach Unfällen
Absicherung der Unfallstelle mit geeigneten Mitteln,
Umgang mit verletzten Motorradfahrern,
besondere Probleme bei Leistung Erster Hilfe:
Abnahme des Helms, schwere Verletzungen, offene Brüche

4 Fahrtechnik und Fahrphysik

a) Bedeutung der Grundfahraufgaben

b) Anfahren und Stabilisieren der Fahrbewegung
Antriebskräfte, geschwindigkeitsabhängige Stabilität der Fahrbewegung
Kreiselkräfte/Unterbrechung der Kreiselkräfte

c) Kurven
Kurvenarten, Lenkimpulse/Einleitung der Kurvenfahrt,
Fliehkraft, Schräglage (Drücken, Legen)
Seitenführungskräfte/Antriebskräfte/Bremskräfte
Blicktechnik in der Kurve, Bremsen in Schräglage,
Aufrichten des Motorrades, Ausbrechen

d) Bremsen
Wirkung von Hand- und Fußbremse/dynamische Achslastverlagerung, Abstimmen der Bremskräfte bei getrennter Hand- und Fußbremse
(kurzer und langer Radstand, unterschiedliche Belastung – Sozius/Gepäck, Schwerpunkthöhe)
Abstimmen der Bremskräfte bei integralen Bremssystemen,
Bremswirkung in Abhängigkeit von Gewicht, Reifen und Fahrbahnoberfläche[2]
Vollbremsung/Gefahrenbremsung
Blockieren: Vorderrad – Hinterrad.
Grenzen der automatischen Blockierverhinderer bei motorisierten Zweirädern,
Störkräfte beim Bremsen[2]

e) Ausweichen
Ausweichen als Notmanöver mit und ohne vorhergehendes Bremsen, Ausweichweg im Vergleich zu mehrspurigen Kraftfahrzeugen

f) Kritische Fahrzustände/Ursachen
Pendeln, Flattern, Winddruck von vorn und von der Seite

[1] gilt nicht für AM
[2] gilt nicht für A1, AM

Springer Fachmedien München GmbH · Verlag Heinrich Vogel · Aschauer Str. 30 · 81549 München · Bestell-Nr. 17802 · F – 11 -12

VOGEL